

Ilias, Reloaded

Fünfundzwanzigster Gesang

Singe den Zorn, o Göttin, des Wucherers Juncker,
Ihn, der, entbrannt, den Griechen unnennbaren Jammer erregte,
Und viel tapfere Seelen der Heldensöhne zum Ais
Sendete, aber sie selbst zum Raub darstellte der Banken,

5

Und all der Zocker umher. So ward Merkels Wille vollendet:
Seit dem Tag, als erst durch bittren Betrug sich entzweiten
Papadopulos` Söhne, des Herrschers des Volks, und der greise Wolfgangos.
Wer hat jene Minister empört zu feindlichem Hader?
Brüssels Söhne und Zeus? Denn der, dem Frevelnden zürnend,

10

Sandte verderbliche Schulden ins Land; und es sanken die Zocker
voll der Furcht, den geborgten Mammon nimmer zu schauen
Aufs Knie. Doch mit Arglist, die eigene Felle zu retten, erschlichen
Die Wucherer Zeit, die Völker trefflich zu melken, erregten die Furcht
Vor größerem Übel, das solcherart stattfänd', und erreichten das Ziel.

15

Laut erschallten die Klagen zugleich allen Orten Europas,
Sie setzten's ins Werk und heulten, düster wie Nachtgraun:
es bräche alles zusammen, wenn nimmer die Völker
eröffnen den Beutel und wehren dem Unheil. Und die taten's;
Sandten des Goldes gewaltige Last, um zu lindern die Pein

20

Der Hellenen – doch siehe! Das blinkende Gold, eifrig gesammelt
Gefördert durch schreckliches Greinen der Wuch'rer, die eifrig die Angst
Der Völker vor größerem Übel vermehrten, verschwand, von Hermes'Flügel
Eifrig gefördert, im Beutel der Banken, kein Gran kam Hellas zugute.

25

Nun, da die Blöße bedeckt ist der Wuch' rer und Zocker, erschließt sich
Der Lügen gräulich Gespinst: Der Griechen Dilemma ist nimmer zu lösen
In kürzerer Frist, wie den Völkern mit Arglist versprochen. Nun möge in Hellas
Man sehen, wie das Übel man lindre allein, mit schlabbrigem Beutel und ohne

30

Breitstirnige Rinder, die Milch der gewohnten Gaben jammernd vermissend.
Da entdeckt sich nun jählings, dass das Geschenk grad jenen entschlüpfet -
jenen, für die es gedacht. Mammons Sohn, ruhmvoller, habbegierigster aller,
Welches Geschenk verlangst du noch von den Völkern Europas?
Wie lange wird's dauern, bis diese, erkennend den Trug und die Arglist

35

Auf die Schulter den Bogen des Zorns, den ringsverschlossenen Köcher
des Unmuts ergreifen, dem Trug und der List zu wehren mit mächtigen
Schlägen.
Denn stärker wächst beständig der heimliche Groll in den Busen der Vielen
Bis man ihn endlich gekühlt, das dem Volk Gebührende liefert, es hingibt,
frei, ohn' Entgelt, mit reichlichem Zins, und mit heiliger Festhekatombe.

Homer, Ilias, etwa etwa 850 v. Chr.; erweiter um einen Gesang von K. Woltron, 2012 n. Chr.